

Konzert junger
Musiktalente

DIEBURG (red). Vier junge Musiktalente aus der Region Darmstadt-Dieburg präsentierten am Sonntag, 23. März, ab 15 Uhr ihr Können bei einem Konzert im Fechenbacher Schloss. Silia Demmel, Severin Marks (beide Violine), Irene Demmel (Violoncello) und Julian Hofmann (Klavier) sind erfolgreiche Teilnehmer des Wettbewerbs „Jugend musiziert“, Instrumentalisten des Landesjugendsinfonieorchesters Hessen und Schülerinnen des Konservatoriums Frankfurt beziehungsweise Mitglieder der Young Academy Frankfurt. Das Programm umfasst Werke von Mozart, Prokofjew, Brahms, Debussy, Saint-Saëns und Rode. Der Eintritt ist frei.

Reparatur-Treff
am 26. März

DIEBURG (red). Der nächste Reparatur-Treff findet am Mittwoch, 26. März, von 17 bis 20 Uhr im Jugend-Café auf der Leer 16 statt. Es werden Reparaturen, Hilfen zur Selbsthilfe und Ratschläge zur richtigen Bedienung angeboten. Auch die Fahrradwerkstatt ist dann wieder geöffnet. Wartezeiten können mit Kaffee und Kuchen verstüft werden. All dies ist kostenlos, Spenden werden aber gern entgegengenommen. Nachfragen beantwortet Hans Schnurr telefonisch unter der Nummer 06071-823860 oder via E-Mail an reparaturcafe-dieburg@gmx.de.

Ostermarkt im
Pater-Delp-Haus

DIEBURG (red). Der Bastelkreis der katholischen Pfarrgemeinde St. Peter und Paul lädt zum traditionellen Ostermarkt ins Pater Delp Haus, Steinstraße 5, ein. Am Samstag, 29. März, von 11 Uhr bis 17 Uhr, und am Sonntag, 30. März, von 13 bis 17 Uhr, werden Frühlings- und Osterschmuck, Tischschmuck, brasilianische Ostereier und vieles mehr angeboten. An beiden Tagen gibt es auch eine Cafeteria. Der Erlös von Basar und Cafeteria kommt karitativen Projekten der katholischen Kirche zu Gute.

Von Hunden und Menschen

Zeichenkurs, Hundesprechstunde, Fotoshooting: Rahmenprogramm zur Ausstellung

DIEBURG (red) „Wir brauchen sie für unsere Seele: Hund und Mensch – eine alte Liebe“, lautet der Titel der Ausstellung, die seit Sonntag im Museum Schloss Fechenbach zu sehen ist. Die Ausstellung wurde vom Museumsteam gemeinsam mit den Kuratorinnen Karin Zuleger und Beatrice Weineck zusammengestellt und in Kooperation mit „Serengeti Dieburg“ zusammengestellt (wir haben berichtet). Flankiert wird sie durch ein außergewöhnliches Begleitprogramm, das sich dem Thema Hund auf ganz unterschiedlichen Wegen nähert. Folgende Termine stehen in den kommenden Wochen auf dem Programm:

- Am Samstag, 22. März, wird von 14 bis 16 Uhr ein Zeichenkurs für Kinder in Kooperation mit der Serengeti gUG angeboten: „Wir lernen, einen Hund zu zeichnen“ heißt es mit Dipl.-Designer und Illustrator Michael Kunz (varia Design Illustration, Münster). Dabei lernen die Teilnehmer vom Aufbau der Proportionen über Details bis hin zur Schattierung zahlreiche Techniken. Das Zeichnamaterial wird gestellt, um einen Obolus von 8 Euro wird gebeten. Ein Zeichenkurs für Erwachsene steht am Donnerstag, 3. April, von 16 bis 18 Uhr auf dem Programm, ein weiterer für Kinder am Samstag, 5. April, von 14 bis 16 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 06071-2002-460 oder per Mail an info@museum-schloss-fechenbach.de.

- Tierärztin Maja Firlé aus Frankfurt am Main (Gründerin der Sozialen Tier-Not-Hilfe Frankfurt) wird an den Sonntagen, 23. März, ab 14 Uhr in einer „Hundesprechstunde“ einen Vortrag halten zum Thema: „Gefährliche Belohnung? Wie Leckerlis zu Vergiftungen führen können“. Der Eintritt ist frei. Leckerlis gehören für viele Hundehalter zur täglichen Routine – doch nicht alles, was als Belohnung gedacht ist, ist auch gesund. Manche Leckerchen können Hunden sogar ernsthaft schaden. Warum das so ist und worauf Tierbesitzer achten sollten, erklärt Maja Firlé in ihrem Vortrag. Neben überraschenden Fakten und praxisnahen Tipps wird es auch eine Gesprächsrunde geben, in der sie auf verbreitete Irrtümer eingeht. Anschließend besteht die Gelegenheit, individuelle Anliegen zu besprechen. Wie kann man das verhin-



Der Wolf ist ein beliebtes Exponat der Sonderausstellung, das sich auch Kuratorin Beatrice Weineck (l.) und Tierärztin Maja Firlé (r.) bei der Vernissage betrachteten. Foto: Maja Firlé

dern und was kann man unbedenklich geben? Dieser Frage geht Maja Firlé in ihrer „Hundesprechstunde“ nach, die am Sonntag, 30. März, von 14 bis 16 Uhr einen weiteren Termin anbieten wird: „Wie geht es meinem Hund?“ ist die Frage, wenn es um Pflege und medizinische Versorgung für Hunde geht.

- „Fotoshooting: mit und ohne Hund – für die ganze Familie“ heißt es am Samstag, 29. März, von 15 bis 17 Uhr: Kai Uwe Wagner, Geschäftsführer der Serengeti gUG und Vereinsvorsitzender, wird Hundebesitzer mit ihren Lieblingen fotografieren – eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Foto wird direkt ausgedruckt und kann mitgenommen werden, zusätzlich wird das Foto per Mail zugesendet. Gebeten wird um einen Obolus von 2 Euro ins Sparschwein für die Serengeti.

Begleitprogramm zur Sonderausstellung:
• Samstag, 22. März: 14-16 Uhr - Zeichenkurs für Kinder in Kooperation mit der Serengeti gUG: „Wir lernen, einen Hund zu zeichnen“ mit Dipl.-Designer und Illustrator Michael Kunz (vom Aufbau der Proportionen über Details bis zur Schattierung);
• Sonntag, 23. März: 14-16 Uhr - Hundesprechstunde mit Maja Firlé: Ernährung für Hunde; Pflege und medizinische Versorgung für Hunde;
• Samstag, 29. März: 15-17 Uhr - Fotoshooting mit und ohne Hund mit Kai Uwe Wagner,

Geschäftsführer Serengeti gUG:

- Sonntag, 30. März: 14-16 Uhr - Hundesprechstunde mit Maja Firlé: „Wie geht es meinem Hund?“ Pflege und medizinische Versorgung für Hunde;
- Donnerstag, 3. April: 16-18 Uhr - Zeichenkurs für Erwachsene in Kooperation mit der Serengeti gUG: „Wir lernen, einen Hund zu zeichnen“ mit Dipl.-Designer und Illustrator Michael Kunz (vom Aufbau der Proportionen über Details bis zur Schattierung);
- Freitag, 4. April: 18 Uhr - Vortrag Dr. Carsten Amrhein, Römerkastell Saalburg: Herr und Hund auf archaischen Grabstelen;
- Samstag, 5. April: 14-16 Uhr - Zeichenkurs für Kinder in Kooperation mit der Serengeti gUG: „Wir lernen, einen Hund zu zeichnen“ mit Dipl.-Designer und Illustrator Michael Kunz (vom Aufbau der Proportionen über Details bis zur Schattierung);
- Sonntag, 6. April: 11-12.30 Uhr - Erste Hilfe für den Hund, Tierarzt Dr. Günter Uhl, Reinheim, zeigt am Hund, was im Notfall zu tun ist; 14 Uhr - Henrick Clausing: Kinderbuch Berufe der Hunde;
- Samstag, 3. Mai: 14 Uhr - Streichelhundestafel der Serengeti im Steingarten: Kinder und Erwachsene laufen mit den Serengeti-Hunden samt Führer gemeinsam durch einen Parcours und lernen, wo die

eigenen Grenzen und die des Hundes sind;

- Samstag, 17. Mai: 14 Uhr - Streichelhundestafel der Serengeti mit Parcours im Steingarten;
- Freitag, 23. Mai: 18 Uhr - Lesung mit Barbara Focke „Lena schläft“ (Roman von Holger Schnitgerhans);
- Sonntag, 25. Mai: 14 und 16 Uhr - Papiertheater Dramonie: Rotkäppchen und Herr Wolf;
- Samstag, 31. Mai: 11-13 Uhr - Schafschur im Steingarten von Museum Schloss Fechenbach

Für die Zeichenkurse wird um Anmeldung gebeten unter Telefon 06071-2002-460 oder per Mail an info@museum-schloss-fechenbach.de.

INFO

► Die Sonderausstellung „Wir brauchen sie für unsere Seele: Hund und Mensch – eine alte Liebe“ ist bis Pfingstsonntag, 8. Juni, im Museum Schloss Fechenbach, Eulengasse 8, zu sehen. Das Museum ist donnerstags bis samstags von 14 bis 17 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Ein umfangreicher Ausstellungskatalog zur Sonderausstellung ist im Museum erhältlich, möglich sind auch individuell buchbare Führungen für Gruppen und Schulklassen sowie öffentliche Rundgänge durch die Sonderausstellung.

Verein Billard Bianco

Zweite Mannschaft ist auf Aufstiegskurs

DIEBURG (red). Bei der Mitgliederversammlung des Vereins Billard Bianco ging der 1. Vorsitzende Markus Schaub auf das vergangene Jahr und die durchgeführten Veranstaltungen ein. Er sprach über die Herausforderungen bei der Suche nach einem neuen Vereinsheim, die den Verein seit zwei Jahren beschäftigen: „Der Verein ist immer noch auf der Suche nach einer neuen Bleibe. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass sich in den nächsten Wochen eine Lösung abzeichnet.“ Erfreulich entwickelte sich die Situation der 2. Mannschaft, die in der Verbandsliga, der zweithöchsten hessischen Spielklasse, antritt. Das Team um den Michelstädter Kapitän Martin Dingeldey konnte die

letzten neun Punktspiele alleinstufig für sich entscheiden und steht derzeit mit einem Punkt Vorsprung auf die 2. Mannschaft des BV Kahl am Main an erster Stelle. Die Entscheidung über den Aufstieg in die Oberliga fällt spätestens am 31. Mai.

Bei den Vorstandswahlen wurde der 1. Vorsitzende Markus Schaub bei einer Enthaltung einstimmig wiedergewählt. Ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt wurden der 2. Vorsitzende Philipp Lung, Kassenswart Markus Ganss und Sportwart Tobias Wastl. Neu in den Vorstand wurde Marius Poth aus Fischbachtal gewählt, der den bisher vakanten Posten des Jugendwarts übernimmt.

Wasserralle Tier des Monats

Nabu Dieburg informiert über die Vogelart

DIEBURG (red). Der Nabu Dieburg weist in seinem März-Newsletter auf das Tier des Monats hin, die Wasserralle. Die Wasserralle wird im Volksmund auch liebevoll „Schilfschwein“ genannt, denn ihr gesamtes Lautrepertoire erinnert eher an ein Schwein als an einen Wasservogel. Sie ist zwar in ganz Deutschland an kleinen Gewässern zu Hause, aber sehr heimlich und gut getarnt unterwegs.

Die Wasserralle ist ein recht scheuer Vogel, der in Feuchtgebieten wie Sümpfen, Schilfzonen und Auenwäldern lebt. Ihr Lebensraum umfasst stellenweise auch Kanäle und Gräben. Die Art bevorzugt Niedermoorlandschaften mit gut bewachsenen Uferzonen, in denen sie ihre Nester baut. Die Wasserralle ist in Deutschland als „nicht gefährdet“ eingestuft, jedoch gibt es vereinzelte Hinweise auf Bestandsrückgänge aufgrund von Lebensraumverlust und Verschlechterung der Wasserqualität. Die Hauptursachen für ihre Gefährdung sind die Entwässerung von Feuchtgebieten, intensive Landwirtschaft und die Zerstörung von Schilfrandzonen. Ihr Schutzstatus wird durch die europäische Vogelschutzrichtlinie gestützt, aber eine umfassende Erhaltung der Feuchtgebiete bleibt entscheidend für den Fortbestand der Art. In der Fortpflanzung bevorzugt die Wasserralle geschützte Gebüsch- und dichte Pflanzenbestände, in denen sie ihre Nester baut. Die Brutzeit beginnt im Mai, und das Weibchen legt meist sechs bis zehn Eier, die es allein bebrütet. Nach dem Schlüpfen versorgt das Männchen die Familie mit Nahrung.



Die Wasserralle (hier auf einem zugefrorenen See) wird im Volksmund wegen ihrer Grunzgeräusche auch liebevoll „Schilfschwein“ genannt. Foto: Paul Gläser

- Anzeige -

UNAUFWALTSAM.

DEFENDER

Jetzt zum Sonderzins 2,99%
finanzieren* oder ab 469,- €
bei uns leasen.**

Hedtk Automobiler GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 46, 64331 Weiterstadt
hedtke.de



HEDTKE

Defender Diesel 110 D 200 S 5d 147 kW (200 PS), CO₂-Ausstoß gem. WLTP 220 g/km. Energieeffizienzklasse C, Verbrauch je 100 km/l innerorts 11,6, außerorts 8,5.

* Ein Privatkunden-Finanzierungsangebot der Land Rover Financial Services – ein Service der Consors Finanz, Rüdeshheimer Str. 1, 80686 München. Kaufpreis 66.800,00 €, Nettodarlehensbetrag 59.900,00 €, Anzahlung 6.900,00 €, mtl. Rate 549,00 €, kalkulierte Schlussrate 40.000,00 €, Gesamtbetrag 65.810,05 €, Laufzeit 48 Monate, effektiver Jahreszins 2,99%, fester Sollzinssatz p.a. 2,95%.

** UPE 69.700,00 €, Leasingsonderzahlung 6.900,00 €, Leasinggesamtbetrag 30.866,00 €, Vertragslaufzeit 48 Monate, Laufleistung 40.000 km, 48 mtl. Raten à 469,00 €. Ein Privatkunden-Leasingangebot von Arval Deutschland GmbH, ein Produkt der BNP Paribas Group Leasing D GmbH, Bajuwaren-ring 5, 82041 Oberhaching, gültig bis 31.03.2025. Abbildung zeigt Sonderausstattung.